

# Messe „Bau und Garten 2021“ ist rein digital

## Generationengerechtes Bauen und Wohnen ist ein Schwerpunkt

■ **Idar-Oberstein.** Neben den klassischen Themen Renovieren, Sanieren und Modernisieren sowie der Altbauerneuerung wird es auf der erstmals rein digital abgehaltenen Messe „Bau und Garten 2021“ in der Messe Idar-Oberstein einen weiteren Schwerpunkt geben: das generationen- und altersgerechte Bauen und Wohnen. „Das ist auch gerade im Hinblick auf die demografische Entwicklung in unserer Region ein ganz wichtiges Thema“, betont Messe-Geschäftsführer Mirko Arend.

Partner der Messe ist dabei die Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik aus Iserlohn. Die GGT ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das generationengerechte Produkte und Dienstleistungen testet, entwickelt und vermittelt und dazu auch Marktforschung, Weiterbildung, Vertriebsunterstützung und Öffentlichkeitsarbeit betreibt. Sie versteht sich selbst als eine Art Stiftung Warentest für die Generation 50 plus. Unter anderem verfügt die GGT über ein bundesweites Netzwerk von rund 5000 geschulten Fachhandwerkspartnern, davon allein 230 Betriebe in Rheinland-Pfalz, die auf generationengerechtes Wohnen spezialisiert sind.

„Wir richten uns nicht nur an ältere Leute“, erläutert GGT-Geschäftsführerin Martina Koepf. „Generationengerechtes Bauen heißt, dass das Wohnen für alle Generationen praktisch und komfortabel sein soll und dass man schon



Solche Bilder wie bei der Baumesse im März 2020, kurz vor dem ersten Corona-Lockdown, kann es in diesem Jahr nicht geben. Die 2021er-Baumesse muss aufgrund der Pandemie-Auflagen als Digitalveranstaltung komplett im Internet stattfinden.

Foto: Manfred Greber (Archiv)

zeitig damit beginnen soll, sein Haus oder seine Wohnung so einzurichten, dass man auch im Alter darin zurechtkommt.“ Es gebe dafür eine ganze Reihe von Beispielen wie etwa bodengleiche Duschen, komfortable Turautomation, Rampen statt Treppen oder eine nachtlche Beleuchtung als Orientierungslicht etwa vom Schlafzimmer zum Bad.

Neben Martina Koepf, die sich an einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von Jutta Schutzdeiler

von der Rhein-Zeitung gemeinsam mit Ulrich Zink vom Bundesverband AltbauSanierung (Baka) und Oberbürgermeister Frank Fruhauf beteiligt, informiert ihr Kollege Marcus Sauer am Samstag, 18. Juni, um 12.30 Uhr zum Thema: „Was macht altersgerechtes Wohnen und Bauen aus?“ und um 14.30 Uhr gemeinsam mit Kerstin Ritter und Guido Dausch von Kerstin Ritter Horgerate zu „Was hat Akustik mit der Gebäude- und Wohnsituation zu tun?“.

Energieberater Christoph Benkendorff (Idar-Oberstein) ist ebenfalls Mitglied des Baka und gibt am Freitag, 18. Juni, um 15.40 Uhr wichtige Tipps zu „Renovieren in unserer Region - aber bitte richtig und gefordert“.

Insgesamt gibt es ein buntes und sehr informatives Programm, bei dem Leonhard Stibitz von der Kreissparkasse über Baufinanzierung informiert, aber auch mit der Deutschen Edelsteinkönigin über ihre Hausbauplane und Dirk Hart-

enberger von der Polizeiinspektion über Einbruchschutzmaßnahmen spricht. Es gibt Berichte aus der Praxis von Handwerksfirmen, hilfreiche Tipps von Wirtschaftsförderern, und eine angehende Tischlerin spricht mit Michael Fuhr von der Handwerkskammer über die guten Zukunftschancen mit einer Ausbildung im Handwerk.

Alle Informationen und die Anmeldung zur Baumesse findet man unter [www.baumesse-mio.de](http://www.baumesse-mio.de)

## Das Programm der Baumesse

### Freitag, 18. Juni

14.30 bis 14.40 Uhr Eröffnung mit Oberbürgermeister Frank Fruhauf und Messechef Mirko Arend, 14.45 bis 15.30 Uhr Podiumsdiskussion mit Martina Koepf (GGT), Ulrich Zink (Bundesverband Altbauerneuerung) und OB Frank Fruhauf unter der Leitung von Jutta Schutzdeiler (Rhein-Zeitung), 15.40 bis 16.05 Uhr „Renovieren in unserer Region - aber bitte richtig“ mit Christoph Benkendorff, 16.15 bis 16.45 Uhr Vortrag von Hartmut Woike (Besitzer eines alten Bauernhauses) und Larissa Kempf

(Architektin) zum Thema „My home is my castle - in jedem Zuhause steckt ein Schjoss“, 16:55 Uhr Verlosung Gewinnspiel.

### Samstag, 19. Juni

10 bis - 10.30 Uhr Vortrag von Ulrich Zink (BAKA) „Energetische Sanierung“ 10.40 bis 11.30 Uhr Ausstellerslot Kreissparkasse - Baufinanzierung, Immobilien und Bauversicherung, 11.40 bis 12.20 Uhr Leonhard Stibitz (KSK) im Gespräch mit Edelsteinkönigin Bettina Reiter über ihre Liebe zur Region und ihre Anforder-

ungen an ihr Zuhause, Dirk Hartenberger (Polizei Idar-Oberstein) zum Thema „Einbruchschutz“ und einem Spezialisten für Baufinanzierung, 12.30 bis 13 Uhr Vortrag Marcus Sauer: „Was macht altersgerechtes Wohnen und Bauen aus?“, 13.10 bis 13.40 Uhr, „Wirtschaftsförderung in unserer Region“ mit Caroline Pehlke und Holger Baeskow-Ripp (Wirtschaftsförderung Idar-Oberstein), 13.50 bis 14.20 Uhr der Bundesverband Altbauerneuerung (Baka) informiert: „Renovieren, Sanieren,

Modernisieren: Nachhaltig, klimaneutral, modern“, 14.30 bis 15 Uhr, „Was hat Akustik mit der Gebäude- und Wohnsituation zu tun?“ (Marcus Sauer/Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik), Kerstin Ritter und Guido Dausch (Kerstin Ritter Horgerate), 15.10 bis 15.40 Uhr Diskussionsblock „Renovieren, Sanieren, Modernisieren“ mit Oliver Hahn (Bauingenieur und Vorsitzender BDB) und Michael Riedl (Geschäftsführer Bardges Bauunternehmung GmbH), 15.50 bis 16.20 Uhr „Wie geil ist das denn?“, Gesprächsrunde mit

Mirko Arend, Michael Fuhr (HWK) und Caroline Nussbaum (auszubildende Tischlerin) zu ihrer Erfahrung als junge Frau im Handwerk, 16.30 bis 17 Uhr Talk mit Joas Klein (IHK) und Michael Fuhr (HWK) zu Chancen und Herausforderungen der Handwerks- und Zulieferbetriebe in der Region mit Blick auf die Ausbildungssituation, 17.10 Uhr Verlosung Gewinnspiel

Die Links zur Anmeldung findet man im Internet unter [www.rhein-zeitung.de/anzeigen/webinare.html](http://www.rhein-zeitung.de/anzeigen/webinare.html)